



Klinikum Emden hat das Gütesiegel

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen und gehören deshalb in Kinderkliniken bzw. Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin, um altersgerecht und bestmöglich in einer angemessenen Entfernung zum Wohnort fachgerecht versorgt zu werden.

Aber woran erkennen Eltern und ihre Kinder, dass eine Kinderklinik eine gute Kinderklinik ist? Woher wissen sie, welche Kriterien für eine fachlich gute, kind- und familiengerechte stationäre Versorgung erfüllt werden müssen?

Um Eltern diese Unsicherheit zu nehmen, haben sich verschiedene Fachgesellschaften und Elternverbände zusammengeschlossen und ein gemeinsames Strukturpapier entwickelt, das „Verbändeübergreifende Strukturpapier“. In diesem Strukturpapier, das sowohl von bundespolitischer Ebene als auch von der Gesundheitsministerkonferenz der Länder befürwortet wurde, werden Mindestanforderungen festgelegt, die im Rahmen der Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten sind.

Wo Kinderklinik draufsteht, ist auch Kinderklinik drin

Um zu überprüfen, welche Kinderkliniken bzw. Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin / Kinderchirurgie diese Mindestanforderungen tatsächlich auch erfüllen, haben **Vertreter verschiedener Fachverbände** eine Checkliste zur Abfrage der Qualitätskriterien erarbeitet. Anhand dieser Checkliste haben sich die teilnehmenden Einrichtungen freiwillig selbst bewertet. Diejenigen Kinderabteilungen und Kinderkliniken, die die definierten Qualitätsstandards mindestens einhalten, werden ausgezeichnet.

Sie erhalten das Gütesiegel "Ausgezeichnet. FÜR KINDER"